

Berufsmaturität (BM2) Typ Wirtschaft



Wenn du die BM erfolgreich abschliesst, hast du nicht nur einen Beruf erlernt, sondern auch bereits das Eintrittsticket für die FH in der Tasche.

© 2024 KBI

Stand: November 2024

www.kblachen.ch

Berufsmaturität Vollzeit oder Berufsbegleitend (BM2)

Die Berufsmaturität ist in Ergänzung zur Berufslehre ein eigenständiger, anspruchsvoller Bildungsabschluss, der eine Reihe von höheren Bildungswegen ermöglicht und damit eine Alternative zur gymnasialen Maturität bildet.

Die Berufsmaturität ergänzt die praxisorientierte berufliche Grundbildung mit einer erweiterten Allgemeinbildung. Sie fördert das ganzheitliche Denken, das selbständige Lernen sowie die Ausdrucks- und Teamfähigkeit und trägt damit entscheidend zur persönlichen Weiterentwicklung und zum beruflichen Erfolg bei.

Die Berufsmaturität hat vier Ausrichtungen: Wirtschaft, Technik/Architektur/Life Sciences, Gesundheit/Soziales, Natur/Landschaft/Lebensmittel.

In der Durchführung werden zwei Varianten unterschieden:

- Vollzeitstudiengang mit Unterricht an fünf Tagen in der Woche; Dauer 2 Semester (1 Jahr)
- Teilzeitstudiengang, bei dem die Teilnehmenden maximal einem 80%-Arbeitspensum nachgehen können; Dauer 4 Semester (2 Jahre)

Die Kaufmännische Berufsschule Lachen (KBL) bietet jährlich einen Teilzeit- und einen Vollzeitstudiengang des Typs Wirtschaft an.

Das Berufsmaturitätszeugnis (Typ Wirtschaft) ist ein eidgenössisch anerkannter Ausweis. Es ermöglicht

- den prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen, insbesondere zu den Fachhochschulen für Wirtschaft,
- die erleichterte Aufnahme an einer Pädagogischen Hochschule,
- über eine Zusatzausbildung/-prüfung (Passerelle) den Zugang zu einer Universität,
- den erleichterten Einstieg in anspruchsvolle berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die BM2 (Typ Wirtschaft)

Die BM2-Lehrgänge des Typs Wirtschaft richten sich an Berufsleute mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann, vorzugsweise mit erweiterter Grundbildung (E-Profil). Grundsätzlich können aber alle Berufsleute mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis aufgenommen werden, z. B. Kaufleute mit Basisbildung (B-Profil), Detailhandelsfachleute, Buchhändler/-innen usw.

Sehr gute Deutschkenntnisse, gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache sowie im Umgang mit dem Internet und PC-Anwendungsprogrammen (v. a. Textverarbeitung) sind äusserst hilfreich. Das Fach Mathematik setzt gute Vorkenntnisse und aktives Interesse voraus.

Eine prüfungsfreie Aufnahme in die BM2 ist möglich für Berufsleute mit Abschluss als Kauffrau/Kaufmann EFZ (E-Profil) nach der Verordnung des SBFJ über die berufliche Grundbildung vom 26. September 2011 und einem Notendurchschnitt von mindestens 4.5 in Deutsch, Englisch, Französisch, Wirtschaft & Gesellschaft I und II und höchstens einer Note unter 4.0. Diese Regelung gilt höchstens zwei Jahre nach Erlangen des EFZ.

Lernende in der Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ (E-Profil), die im vierten und fünften Semesterzeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Wirtschaft & Gesellschaft (dieses Fach zählt doppelt) einen Notendurchschnitt von mindestens 4.5 und höchstens einer Note unter 4.0 nachweisen, dürfen im betreffenden Lehrabschlussjahr die BM-Ausbildung prüfungsfrei beginnen. Wer diese Vorgaben nicht erfüllt, hat eine entsprechende Aufnahmeprüfung zu absolvieren.

Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung wird in den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik, Englisch sowie Wirtschaft und Gesellschaft (Betriebs-/Rechtskunde, Rechnungswesen) durchgeführt. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn in den geprüften Fächern ein Notendurchschnitt von mindestens 4.0 erreicht wird und höchstens eine Prüfungsnote unter 4.0 liegt. Die Gewichtung aller Prüfungsfächer ist gleich.

Mit Ausnahme von Mathematik entsprechen die Prüfungsanforderungen dem Niveau der Lehrabschlussprüfung Kauffrau/Kaufmann E-Profil; in Mathematik wird der Wissensstand am Ende des 9. Schuljahres (Sekundarschule) geprüft.

Eine bestandene Aufnahmeprüfung ist ein Jahr lang gültig, berechtigt also zum Eintritt in die BM2 im Prüfungs- sowie im Folgejahr.

Prüfungstermin und Informationen

| | |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Ausrichtung | Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft |
| Prüfungsdatum | Dienstag, 15. April 2025 |
| Anmeldeschluss | 6. April 2025 |
| Berufsfachschule | KBL |
| Informationsveranstaltung | 10. Dezember 2024 19 Uhr (online), Anmeldung über die Webseite der KBL |

Vorbereitung

Als Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung empfehlen wir den Besuch von Vorbereitungskursen. Bei entsprechender Nachfrage führt die KBL Kurse in Französisch, Mathematik, Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaft und Recht durch. Hinweise und Termine finden Sie jeweils auf der Website der KBL.

Liegt der Fremdsprachenerwerb schon länger zurück oder hat jemand während der beruflichen Grundausbildung keinen Fremdsprachenunterricht besucht, ist eine Auffrischung im Sprachgebiet empfohlen.

Unterrichts- und Prüfungsfächer

Berufsbegleitend / 2 Jahre / 18 Lektionen pro Woche

Der Unterricht findet jeweils dienstags (ab 18.00 Uhr, 4–5 Lektionen), freitags (ab 07.30 Uhr, 8–10 Lektionen) und samstags (ab 07.30 Uhr, 4–5 Lektionen) statt; pro Woche ca. 20 Lektionen. Dauer: 2 Jahre

Vollzeit / 1 Jahr / 36 Lektionen pro Woche

Der Unterricht findet während fünf Tagen in der Woche statt, pro Woche 36 Lektionen. Dauer: 1 Jahr

Lektionentafel – Berufsbegleitend und Vollzeit

Detaillierte Lektionentafeln finden Sie auf unserer Website.

Schulbesuch, Promotion

Der BM2-Lehrgang erfordert eine regelmässige und möglichst lückenlose Präsenz im Unterricht. Ein Absenzenreglement legt den Rahmen fest.

Die Promotion am Ende eines Semesters und damit die Berechtigung, das nächste Semester zu besuchen, erfolgt, wenn die Semesternote mindestens 4.0 beträgt, höchstens zwei Noten unter 4.0 liegen und die Summe der negativen Notenabweichungen zur Note 4.0 nicht mehr als 2.0 Punkte beträgt.

Kosten

Der **Studiengang** ist für Studierende mit Wohnsitz im Kanton Schwyz kostenlos. Studierende aus anderen Kantonen benötigen in der Regel eine Kostengutsprache ihres Wohnkantons, um die Ausbildung an der KBL kostenlos besuchen zu können. Wer selbst für die Kosten der Ausbildung aufzukommen hat, muss mit Semestergebühren von rund CHF 4'000.– rechnen.

Die **Aufnahmeprüfung** ist grundsätzlich kostenlos. Eine Prüfungsgebühr von CHF 200.– wird erhoben, wenn jemand sich kurzfristig (innerhalb 1 Woche vor der Prüfung) abmeldet, der Prüfung fernbleibt oder diese vorzeitig abbricht.

Kosten für **Lehrmittel, Prüfungsgebühren** für internationale Sprachdiplome etc. gehen zu Lasten der Studierenden. Für die Lehrmittel ist mit Auslagen von rund CHF 1'000.– und für ein Notebook (BYOD) mit ca. CHF 1300.– zu rechnen.

Anmeldung

Richten Sie Ihre Anmeldung für den BM2-Studiengang fristgerecht schriftlich oder per E-Mail an die Kaufmännische Berufsschule Lachen. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Wenn Ihr Wohnsitz nicht im Kanton Schwyz liegt, kontaktieren Sie das Amt für Berufsbildung Ihres Wohnkantons und klären Sie die Kostenübernahme, bevor Sie sich für den Lehrgang anmelden.



The advertisement features a photograph of a young woman with dark, curly hair and glasses, wearing a blue denim jacket. To her right is a large red square containing the white letters 'B' and 'M'. Below the red square, the text 'MEHR DRAUF.' is written in a bold, sans-serif font. At the bottom right, the words 'BERUFS' and 'MATURITÄT' are separated by a horizontal line.

Weitere Informationen:

www.kblachen.ch → Berufsmaturität – BM2

Kontaktadresse:

Michèle Collenberg
Michele.Collenberg@kblachen.ch
055 451 70 05